

Karnevalisten engagieren sich sozial



Hannover (kiz). Wer meint, hannöversche Karnevalisten hätten bis Aschermittwoch nur den Humor im Sinn, der irrt. Die 16 im Komitee Hannoverscher Karneval zusammengeschlossenen Vereine haben auch soziale Aspekte im Blick. Seit Dezember wurden Dinge gesammelt und zusammengetragen, die für andere Menschen noch nützlich sein können. Die Karnevalisten haben einen Lastwagen voll an fairKauf, das soziale Kaufhaus in der hannoverschen Innenstadt übergeben. Und einen Scheck über 444,44 Euro vom Altherren Corps gab es außerdem. fairKauf-Vorstandsvorsitzender Reinhold Fahlbusch freut sich: „Wir sind Glied einer Kette, die bei den Spendern beginnt und bei denjenigen endet, die die gespendeten Gegenständen bei fairKauf kaufen.“ Joditha Jütte, Präsidentin vom hannoverschen carnaval club von 1967, macht deutlich: „Wer keine wirtschaftliche Last tragen muss, hat umsichtig zu sein und auch diejenigen im Blick zu haben, denen nicht nach Feiern zumute ist.“